

## Rundwanderung 48: Durchs Fauner Tal zur Hohen List

### Bäche, Weiher, Wälder und Felsen bei Ludwigswinkel



**Route (16,5 km):** Schöntalweiher - 1 Ortsteil Schöntal - 2 Saarbachtal - 3 Fauner Tal - 4 Dielbachtal - 5 Zigeunerfelsen - 6 Reitersprung - 7 Wegspinne Acht Wege - 8 Waldhaus Hohe List - 9 Felseneck - 10 Saarbrunnen - 11 Reißler Tal - 12 Mümmelsee - 13 Reißlerhof - Schöntalweiher

**Karten 1:25.000:** "Westlicher Wasgau mit Dahn", VermGeo (ISBN 978-3-89637-403-5) oder "Dahner Felsenland", Pietruska-Verlag (ISBN 978-3-934895-95-9)

GPX

**Wie überall gelten auch beim Wandern ungeschriebene Gesetze. Eines davon lautet: Man bringe sich möglichst schnell außer Sicht- und Hörweite von befahrenen Straßen. Dieser Tourentipp im dünn besiedelten südwestlichen Pfälzerwald allerdings spielt mit der Lust am Regelverstoß, denn wir nutzen zwei Täler mit Autoverkehr: Das Fauner Tal und das Reißler Tal. Die Schönheit dieser wasserreichen Tallandschaften und die Tatsache, dass wir uns fast immer auf der straßenfreien Talseite bewegen, addiert zu den Wonnen der Regelverletzung die eines ungewöhnlichen Naturgenusses.**

Unser Ausgangspunkt ist - zumindest an einem unbelebten Vormittag im Sommer - verführerisch: Der **Schöntalweiher** (auch als "Lagerweiher" bekannt) im Tal des Saarbaches mit seinem friedlichen Moorwasser und seiner angenehmen Liegewiese legt einen faulen Badetag nahe. Kein Wunder, wenn wir schwer in die Gänge kommen (die Badefreuden waren in den letzten Jahren allerdings häufiger durch ein „Wasserpest“ genanntes Wassergewächs getrübt).

Die Willensstarken also überqueren den Damm und halten sich dann links, um auf einem Fahrradweg an den Häusern des Ludwigswinkler Ortsteils **Schöntal** vorbei bis zu einer ausgeprägten Rechtskurve zu laufen. Hier geht es geradeaus weiter [**Schild** "Horbachkanzel", bis Straßenüberquerung] und dann links auf einem alten Alleeweg quer über das **Saarbachtal** auf die nördliche Talseite, wo die Straße zwischen Fischbach und Eppenbrunn überquert wird.

**Ort:** [Ludwigswinkel](#) (230 m)

**Parken:** Parkplatz am Schöntalweiher bei Ludwigswinkel (auch Lagerweiher genannt, an der Straße von Fischbach nach Eppenbrunn)

**Länge:** 16,5 km

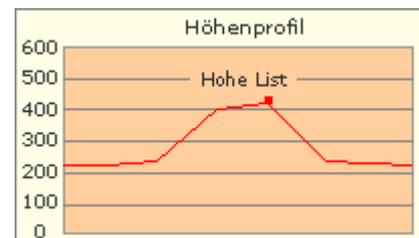
**Anstieg:** 260 Höhenmeter

**Schweiß:** Oh ja

**Aussicht:** Wenig

**Abgeschiedenheit:** Groß (trotz Straßennähe!)

**Orientierung:** Meist einfach



**Einkehr am Wege:**

PWV-Wanderheim Hohe List ([Öffnungszeiten](#))

**Felsbesteigungen:** Keine

**Burgen am Wege:** Keine

**In der näheren Umgebung:**

Badeweiher Saarbacher Hammer bei Fischbach, Schöntalweiher bei Ludwigswinkel und Seehof bei Erlenbach, [Felslandbad Dahn](#), [Biosphärenhaus Fischbach](#), [Erzbergwerk Nothweiler](#), [Burgruine Fleckenstein](#)

Rechtshaltend führt ein ebener Waldweg in das von Norden herabziehende Fauner Tal. Hier verläuft die einsame Straße zwischen Fischbach und Salzwoog, eine der längsten deutschen Waldstraßen. Wir nutzen talaufwärts eine alte Handelsstraße auf der linken Talseite, von der noch gut erhaltene Pflasterreste aus dem heimischen Buntsandstein zeugen. Fischweiher reiht sich hier an Fischweiher; es gibt allerlei Wassergetier zu beobachten.



Wo das Tal enger wird und sich das Ende der Talwiesen ankündigt, zweigt links ein mit „Hohe List“ (später auch „Eppenbrunn“) beschilderter Weg ab [**Rot-Weißer Balken**, bis Zigeunerfelsen]. Dieser führt zunächst eben durch

das stille **Dielbachtal**. Hinter einer Weggabelung beginnt ein steiler, sehr schöner Pfad hinauf zu dem langen Höhenrücken, auf dem in nordwestlicher Richtung das Wanderheim Hohe List liegt. Die Chance, sich mit einem Rudel Wildschweine um den Weg streiten zu müssen, ist in diesen abgelegenen Wäldern höher als in anderen Ecken des Pfälzerwaldes - ängstliche Gemüter bewaffnen sich rechtzeitig mit Pfefferspray.



Nach vielen Wegwindungen und etlichen Wegquerungen kommen wir zu einem der zahlreichen **Zigeunerfelsen** der Region, die dem fahrenden Volk früher als Unterkunft dienten. Kurz geht es jetzt abwärts [**Rotes Logo** der "Hohe-List-Tour", bis zum Ende der Wanderung] und dann auf einem ebenen Forstweg zum **Reitersprung**, einem von oben harmlos erscheinenden Felsen, der sich aber als überraschend hoch erweist. Auf seiner

gesicherten Plattform lässt es sich mit Blick ins Saarbachtal bestens rasten.

Eine knappe halbe Stunde brauchen wir jetzt noch, um über die große **Wegspinne Acht Wege** zwischen den Bergen Hohe List und Hoher Kopf zum am Wochenende bewirtschafteten **Waldhaus Hohe List des Pfälzerwald-Vereins** (420 m) zu laufen. Drinnen ist's eng und gemütlich, draußen gibt es eine Menge Freisitzplätze.

Hinter dem Waldhaus wenden wir uns nach links und laufen auf einem Höhenweg südwärts [**Rotes Logo** der "Hohe-List-Tour"]. Daran schließt sich ein Bilderbuch-Pfad an, der am markanten **Felseneck** vorbei und durch eine Felstrümmer-Landschaft bergab führt. Kurz noch durch ein vom Zigeunerfelsen kommendes Tälchen mit dem ausgetrockneten "Steinigen Bach" und wir sind im **Reißler Tal** (255 m). Am Wegesrand liegt der mit einem Ritterstein markierte **Saarbrunnen**, der Ursprung des Saarbachs, welcher über Fischbach und Schönau ins Elsass fließt (und dann Sauer heißt).

Die Straße, die wir jetzt überqueren, ist Motorsportfans als Eselsteige ein Begriff: Hier fanden bis in die Siebziger Jahre berühmt-berühmte Bergrennen statt, deren Höllengetöse

[Burgruine Altdahn](#),  
[Burg Berwartstein](#)

**Regionale Tourist-Infos:**  
[Dahner Felsenland](#)  
[Südwestpfalz](#)

**Tourismusgemeinden:**

[Fischbach](#)  
[Petersbächel](#)  
[Gebüg](#)  
[Ludwigswinkel](#)  
[Schönau](#)  
[Rumbach](#)  
[Eppenbrunn](#)

**Sonstiges:**

[Barfußpfad Ludwigswinkel](#),  
[Skulpturenpfad Ludwigswinkel](#)

Bilder zum Vergrößern anklicken!



Im Fauner Tal



Talae am Reißlerhof

bis nach Pirmasens zu hören war. Am Saarbach entlang streifen wir nun talabwärts, genießen die herrliche Pflanzenwelt dieser Talauen und kommen bald zu einem malerischen Weiher, dem **Mümmelsee** (Bild oben). Hier beginnt eine der schönsten und eigenwilligsten Tallandschaften der Pfalz, die grasige Ebene um den **Reißlerhof**, ein früheres Bauerngehöft.

Auf einem Fahrweg bummeln wir dann weiter zum **Schöntalweiher**. Zeit, sich die Wanderklamotten vom Leib zu reißen und ins samtige Wasser einzutauchen! Winterwanderer genießen die Stille und beobachten Schwäne.

---

### **Benachbarte Wanderungen:**

[Premiumweg Eulenfels-Tour](#) (Anschluss am Waldhaus Hohe List)

[Rundwanderung 1](#) Entlang der Altschlossfelsen (wie bei der Variante Richtung Erlenkopf, aber immer weiter geradeaus bis zur Wegspinne Zollstock)

[Rundwanderung 2](#) Von Lemberg zum Waldhaus Hohe List (Anschluss am Waldhaus Hohe List)

[Rundwanderung 16](#) Von Fischbach zum Großen Eyberg (aus dem Fauner Tal nicht ins Dielbachtal abzweigen, sondern geradeaus weiter bis zum Talschluss, von dort Übergang ins Wolfsäger Tal)

[Stippvisite Felsen 14](#) Horbachkanzel (gleicher Ausgangspunkt)